

Kalifornischer Mohn

Eschscholzia californica

Papaveraceae · Eschscholzia · Ranunculales · Magnoliopsida



WIRKUNG

- Sedativum
- Spasmolytikum
- Analgetikum
- Anxiolytikum
- Antispasmodisch
- Antimikrobiell

VOLKSMEDIZIN IM DEUTSCHSPRACHIGEN RAUM

Volksheilkunde Schlafstörungen, Schmerzen, Unruhe,

ÜBERLIEFERTE HEILWIRKUNGEN

- Beruhigend, schlaffördernd
- Krampflösend (glatte Muskulatur)
- Schmerzlindernd (insbesondere bei krampfartigen Schmerzen)
- Angstlösend
- Bei Magen-Darm-Krämpfen, Menstruationsbeschwerden

WUCHS

Perennierende oder einjährige Pflanze (je nach Klima)

BLÜTEZEIT

- Februar–September (Nordhalbkugel), März–Juni (in Kalifornien)

STANDORT

Sonnige Standorte, oft auf sandigen Böden oder in Felsritzen

HERKUNFT

- Kalifornien
- Oregon
- Washington
- Nevada
- Arizona
- New Mexico
- Sonora
- Baja California

VERWENDETE PFLANZENTEILE

- Blätter
- Samen

ERNTZEIT

- Teil: Blüte · Monate: [6, 7, 8] · Hinweis: Ernte während des aufgehenden Mondes (Neumond bis Vollmond) für stärkere Alkaloidkonzentration. · Mondphase: zunehmend|Vollmond
- Teil: Samen · Monate: [8, 9] · Hinweis: ...

SAMMELN

- Monate: [5, 6, 7, 8] · Hinweis: Nur voll geöffnete Blüten verwenden. Vermeiden: Blüten nach Regen oder bei starker Hitze. · Tageszeit: morgens · Bedingungen: früh morgens nach dem Öffnen der Blüte, aber vor Mittagshitze; kühle Tage bevorzugen · Pflanzenteil: Blüte · Reifezustand: reif
- Monate: [3, 4, 5] · Hinweis: Vermeiden: Ältere, holzige Stängel oder stark verholzte Pflanzenteile. · Bedingungen: vor der Blüte oder während der Blütephase, wenn die Pflanze noch jung und kräftig ist · Pflanzenteil: Blatt|Stängel
- Monate: [8, 9] · Hinweis: Feuchte oder grüne Schoten vermeiden. Vorsichtig abschneiden und an einem luftigen, trockenen Ort nachreifen lassen. · Bedingungen: Spätsommer bis Herbst, wenn die Schoten braun und trocken sind und sich öffnen · Pflanzenteil: Samen · Reifezustand: braun und trocken

LAGERUNG

Getrocknete Droge: Luftdicht, dunkel, kühl (max. 2 Jahre). Tinktur: Kühl, dunkel (mind. 1 Jahr)

INHALTSSTOFFE

- β -allocryptopine
- sanguinarine
- protopine
- (s)-canadine
- (5s)-5-[(3,4-dimethoxyphenyl)methyl]-6,6-dimethyl-2h,5h,7h,8h-[1,3]dioxolo[4,5-g]isoquinolin-6-ium
- 5-(2h-1,3-benzodioxol-5-ylmethyl)-6-methyl-2h-[1,3]dioxolo[4,5-g]isoquinolin-6-ium
- californidine
- chelirubine
- magnoflorine
- macarpine
- berberine
- chelerythrine
- cacticin
- dihydrosanguinarine
- 3-rutinosyl quercetin
- scoulerine
- carotenoid
- chelilutine
- 12-hydroxydihydrochelirubine
- quercitrin
- 3-(2,4-dimethoxyphenyl)-7-hydroxychromen-4-one
- violaxanthin
- zeaxanthin
- homochelidonine
- dihydromacarpine
- eschscholtzxanthin
- β -carotene
- eschscholtzxanthone

- antheraxanthin
- eschscholtzidine

SICHERHEIT UND WECHSELWIRKUNGEN

GIFTIGKEIT

mittel

GIFTIGE TEILE

- Wurzel
- Kraut

NEBENWIRKUNGEN

- Müdigkeit, Schwindel (bei Überdosierung)
- Magen-Darm-Beschwerden (Übelkeit, Durchfall)
- Allergische Reaktionen (selten, Hautausschlag)

GEGENANZEIGEN

- Schwangerschaft
- Stillzeit
- Überempfindlichkeit gegen Papaveraceae
- Lebererkrankungen (Alkaloide belasten die Leber)

WECHSELWIRKUNGEN

- Verstärkung der Wirkung von Benzodiazepinen, Schlafmitteln, Antidepressiva
- Hemmung der Wirkung von MAO-Hemmern (Risiko von Blutdruckschwankungen)

QUELLEN

• Typ: korpus · Datei: wikipedia_de_all_maxi_2026-01.zim · Stand: 2026-01-15 · Titel: Kalifornischer Mohn · Felder: ['giftige_teile'] · Korpus: kiwix · Erfasst: 2026-09-03T07:42:48 · Hinweis: kiwix: wikipedia_de_all_maxi_2026-01.zim (Stand 2026-01-15), Artikel «Kalifornischer Mohn» (gefunden über «Eschscholzia californica») · Sprache: de